

Prof. Dr. H. Heimpel

68
Göttingen, Hainholzweg 34,
den 28. Oktober 1948.

Sehr verehrter Herr Baethgen!

In der Anlage überreichte ich Ihnen den Bericht meiner Abteilung, dem Sie entnehmen wollen, daß die Lizenz für die Schulausgabe des Alexander eingetroffen ist. Eine Satzprobe wird Ihnen zugehen. ~~Zugleich übersende ich noch den Bericht von Herrn Elze, den ich versehentlich bei meinen Akten gelassen habe.~~ Meine Rechnung gegenüber der Dius-Kommission habe ich Herrn Smend übergeben, ihm auch Ihre Aufträge ausgerichtet.

Ich schaue doch mit großer Befriedigung auf die diesjährigen Sitzungen zurück. Es war schade, daß wir kein ruhiges Wort über Ihren Vortrag haben sprechen können, der Manches enthielt, womit ich sehr übereinstimme. In manchen Punkten würde ich abweichen und insbesondere eine positivere Haltung gegenüber der Kaisergeschichte einnehmen. Vielleicht kann ich Ihnen in nächster Zeit einiges Einschlägige schicken.

Mit verehrungsvollen Empfehlungen
und herzlichen Grüßen

Ihr

Beilagen/



Herrn Professor
Dr. Friedrich Baethgen
M ü n c h e n 27
Sternwartstr. 20.